

† Alweiß, Siegfried, Berlin SW 11, Königgräber Str. 65. Buch- u. Kunst-Antiq. Begr. Dezbr. 1924. (→ Rollendorf 3101. — **U** Commerz- u. Privat-Bank, Berlin, Dep.-Kasse 5. — **U** Berlin 99 659.) Antiquariatskataloge direkt erbeten. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]

Bader, Oskar, Großdeutscher Verlag, Weihenburg (Bayern). Leipziger Komm. jetzt: Thomas Komm. Gesch. [B. 302.]

Bauch's Nachf., Max, Wilhelm Teichgraber, Leob- schütz. Leipziger Komm.: L. Naumann. [Dir.]

Bielsfeld, Walter, Leipzig, gliederte seinem Verlag eine Versandbuchhandlung mit Werbeabteilung an. Leipziger Komm.: Brauns. [Dir.]

Buchhandlung f. Deutsche Lehrer G. m. b. H., Berlin. Leipziger Komm.: Staackmann. [B. 302.]

Buchhandlung der Berliner evangelischen Mis- sionsgesellschaft, Berlin. Walthers Hagens wurde zum Geschäftsf. bestellt. Eine Filiale wurde in Berlin N 65, Müllerstr. 47 a (→ Hansa 4065) eröffnet. [Dir.]

Caritas-Verlag, Freiburg i. Br., wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Caritasverlag G. m. b. H. firmiert. Zu Geschäftsf. wurden Fr. X. Rappenecker u. Franz Baumann be- stellt. [B. 1.]

Cifot, J., Haag, ging 1./I. infolge Fusion an die Firma W. F. van Stokum en Zoon (N. B. Boekhandel v. h.), Haag, über. Leipziger Komm.: Koehler. Erstere Firma ist erloschen. [B. 304.]

Dalichow Nachf., Paul, Inh. Walthers Petersen, Südenscheid. Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 302.]

Eckardt & Restorff, Hamburg. Leipziger Komm.: R. Hoff- mann. [B. 302.]

EGgenberger'sche Buchh. (Carl Rényi), Budapest. Der Inh. **U** Carl Rényi ist 21./XII. 1924 verstorben. [B. 1.]

Fürst, Rudolf, Buch- u. Kunst-Antiq. Verlag, Wien. **U** Wiener Bank-Verein. [Dir.]

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig. Inh.: Buchbörse.

Graphologischer Verlag Anna Stang, München. → nicht 38 815, sondern 33 815. [Dir.]

Summersbach, Josef, Präsident der B. Herder Book Co., St. Louis, Mo., am 25./XII. 1924 verstorben. [B. 1.]

Hallem, G. A. v., Export- und Verlagsbuchhandlung A.-G., Bremen. **U** Direktor Ernst Adolph Filter ist ausge- schieden, an seine Stelle trat Rudolf Fumk. [B. 1.]

Hobbing, Reimar, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Haessel. [Dir.]

† Holbach, Franz, Richard, Verleburg (Westf.), Jakob Holde-Str. 4. Buchh. u. Antiq. Begr. 1./I. 1919. (**U** Kreis- sparKasse, Verleburg. — **U** Köln 48 803.) Inh.: Richard Hol- bach. Unverlangte Sendungen verboten. Prospekte über Neu- erscheinungen, Antiquariats- u. Versteigerungskataloge direkt er- beten. Ankauf ganzer Bibliotheken u. einzelner wertvoller Werke. Für Vermittlung wird Provision gezahlt. Leipziger Komm.: w. Streller. [Dir.]

Dr. Jäger'sche Buch- u. Kunsthandlung, Inh. Max Seib, Ludwigshafen (Rhein). Der Geschäftsf. L. Ph. Bros ist ausgeschieden. [B. 2.]

† Keszthely és Kronovitz, Debreczen (Ungarn), Szent Anna utca 2. Buch-, Papier- u. Schreibwh. Begr. 19./XI. 1924. (→ 699. — TA.: Keszthely és Kronovitz. — **U** Allge- meine Verkehrsbank A.-G., Debreczen. — **U** Budapest 36 426.) Inh.: **U** Richard Georg Keszthely u. Josef Kronovitz. — Komm.: Budapest, Gebr. Révai A.-G.; Wien, Moritz Perles. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]

† Slavler- u. Musikhaus »Harmonija«, Belgrad [Jugo- slavien], Kralja Milana 14. Musik- u. Instrmh. Begr. 1919. (→ 2748. — TA.: Harmonija Belgrad. — **U** Slavenska Banka Belgrad-Wien; Bosanska Trgovacka Jnb. Banka, Belgrad.) Inh.: Isak Armidi u. Alexander Goldmann. Leipziger Komm.: w. Breitkopf & Härtel. [Dir.]

Röh, Otto, Berlin-Steglitz, wurde unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: August Belter, Berlin W 30, Haber- landstr. 3. [B. 1.]

Recht, Hermann, Verlag A.-G., München, hat den Ver- kehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Michael-Verlag G. m. b. H., München, in Konkurs f. 17./XII. 1924. [B. 302.]

Molkerei-Zeitung, Druckerei u. milchwirtschaft- licher Verlag, Hildesheim. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 302.]

Rund, Hermann, Spandau, ist dem BAC-Verkehr an- geschlossen. [Dir.]

Olpp, Paul, Calw. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [B. 304.]

Pechel, Franz, (vorm. Ferstl), Graz. Die Procura der Emilie Pechel ist erloschen. Dem Fr. Emmy Pechel wurde Procura er- teilt. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [Dir.]

Richter, Emil, Inh. Dr. R. G. Meier, Dresden. Leip- ziger Komm.: Staackmann. [B. 302.]

† Schwerdtfeger, E. A., & Co. A.-G., Berlin N 65, Reiniden- dorfer Str. 96. Kunstverlag, Steindr., Buchh. Begr. 1893. (→ Noabit 8953. — TA.: Gastarte. — **U** Gebr. Arnhold, Berlin, Französische Str.) Direktoren: Alfred Wolff, William Wolff u. Julius Oppenheim. Verkehrt nur direkt. [Dir.]

† Straubing & Müller, Weimar, Brennerstr. 18. Ver- lagsbh. u. Buchdr. Begr. 1812. (→ 1237. — **U** Commerz- u. Privat-Bank, Weimar. — **U** Leipzig 37 998.) Inh.: Richard Matthias. Vollständige Auslieferung in Leipzig. Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

Süßenguth, Heinrich, Berlin. Leipziger Komm.: Borg- gold. [Dir.]

Thiele, Joseph, Münster (Westf.). Leipziger Komm.: Staack- mann. [B. 302.]

Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke, Dresden. Leipziger Komm. jetzt: Enobloch. [Dir.]

Verlag der Volkshochschule, München, hat den Ver- kehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Walters & Rapa, Akt.-Ges., Riga (Lettland). Der ge- schäftsf. Direktor **U** Arthur Walthers ist 17./XII. verstorben. [B. 302.]

Wichert, Reinhold, Berlin. Der Frau Johanna Burdhardt geb. Herrmann wurde Procura erteilt. [B. 302.]

Wittneven, Bernhard, Coesfeld. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 302.]

Zimmermann, G., Rürtingen. Leipziger Komm.: Grosse- u. Kommissionshaus. [B. 2.]

Kleine Mitteilungen.

Zur Bücherlotterie der Deutschen Bücherei.

13.

Frisch gewagt ist halb gewonnen! Und in Wirklichkeit ist es nicht einmal ein Wagnis für Sie, meine lieben Herren Kollegen: denn der Losverkauf birgt für Sie keinerlei Risiko, kann und muß aber ein sehr gutes Geschäft für Sie werden. Sie dürfen es sich nur nicht verdrießen lassen, immer wieder jedem Ihrer Kunden die Lose anzubieten. Darüber hinaus bringen Sie der guten Sache insofern ein für Sie unbedeutendes Opfer, als Sie den Eifer Ihrer Mitarbeiter dadurch anspornen, daß Sie für jedes zehnte von ihm abgesetzte Los den Angestellten selbst auf Geschäftskosten ein Los ziehen lassen.

Weiter würde ich empfehlen, in der Zeitung unter Lokalem in knappen Worten auf den Zweck der Lotterie und die hohe Aufgabe der Deutschen Bücherei hinzuweisen. Den Text wird die Deutsche Bücherei gern liefern. In Großstädten sollte der Ortsverein außerdem laufend kurze Inserate aufgeben. Matern wird ebenfalls die Deutsche Bücherei liefern. Aufschlag an den Vorkaufhäusern ist unbedingt erforderlich. Überhaupt möchte ich den Herren Kollegen empfehlen, gemeinsam die Lose zu beziehen, gemeinsam zu werben und einen Austausch einzu- richten.

Möglichkeiten, zu werben und Lose abzusetzen, gibt es sehr viele. Es gehört dazu nur der gute Wille, sich persönlich dafür einzusetzen. Daß dieser gute Wille aber bei jedem rechten Buchhändler vorhanden, ist mir etwas ganz Selbstverständliches. Ich brauche daher Kollegen gegenüber keine Worte über die Bedeutung der Deutschen Bücherei mehr zu verlieren. Ich bin sogar fest davon überzeugt, daß die Mit- glieder des Verbandes Sachsen-Thüringen sich mit besonderem Eifer